



Tipps zum Brandschutz, Teil 14

Brandgefahren beim Grillen

Sind Sie eigentlich auch Gastgeber einer „feurigen“ Grillparty? „Natürlich“, sagen Sie, „auf meiner Party langweilt sich kein Gast.“

Doch unliebsame Zwischenfälle gibt es bei Ihren Feiern sicherlich nicht. Sie würden auch nie auf den Gedanken kommen, Spiritus in die erhitzte Grillkohle zu gießen. Dennoch gibt es, gerade in der Sommerzeit, immer wieder großen Schaden durch Fehlverhalten bei Gartenpartys.

Die Palette reicht von abgebrannten Gartenlauben bis zu schwersten Brandverletzungen. „Bei mir kann so etwas nicht passieren“, sagen Sie, „ich habe einen Gasgrill“. Aber auch hier kann ein undichtes Ventil oder ein defekter Anschlusschlauch dazu führen, dass sich ein explosives Gas-Luftgemisch bildet.

Ein Funke reicht da aus, und die Party wird zum Knaller. Selbst eine bunte Lampionkette kann Ihre Party zu einem heißen Vergnügen werden lassen, wenn Sie Glühlampen mit zu hoher Wattzahl verwenden. Natürlich wird auch einmal ein Gläschen getrunken, das hebt die Stimmung. **Aber Vorsicht!** Nicht leichtsinnig beim Umgang mit dem Feuer werden.

Unser Tipp

Verwenden Sie zum Grillen nur handelsübliche Grillanzünder, kein Benzin oder Spiritus! Stellen Sie ihren Grill sicher im Freien auf, lassen Sie ihn nie unbeaufsichtigt. Rufen Sie im Brandfall die Feuerwehr unter

112.

Haben Sie Fragen hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes?
Fragen Sie Ihre örtliche Feuerwehr oder mailen Sie uns unter
Info@KFV-RDECK.de

Ihr Kreisfeuerwehrverband Rendsburg-Eckernförde